



Srebrenica / Sarajevo / Göttingen / Berlin, 14.12.2020

## Gesetz gegen Genozid-Leugnung und die Glorifizierung von Kriegsverbrechern

Postfach 2024

D-37010 Göttingen

Tel.: +49 551 499 06-0

Fax: +49 551 580 28

E-Mail: [info@gfbv.de](mailto:info@gfbv.de)

[www.gfbv.de](http://www.gfbv.de)

Menschenrechtsorganisation  
mit beratendem Status bei den  
UN und mitwirkendem Status  
beim Europarat

Sehr geehrter Herr Inzko,

wir rufen Sie eindringlich dazu auf, das Gesetz gegen Genozid-Leugnung und die Glorifizierung von Kriegsverbrechern in Bosnien und Herzegowina zu verabschieden.

Wir haben bei der Verleihung des Nobelpreises für Literatur an Peter Handke vor etwa einem Jahr scharf protestiert, weil er serbische Kriegsverbrechen und den Völkermord in Srebrenica ignoriert oder verharmlost hat. Gemeinsam mit den Müttern von Srebrenica und den Überlebenden KZ-Häftlingen aus Bosnien, die nicht zulassen, dass über die Kriegsverbrechen und den Völkermord so einfach Gras wächst, äußerten wir unsere Empörung über die in der Republika Srpska und in Serbien verbreitete Genozid-Leugnung und machten darauf aufmerksam, dass diese Leugnung in den Mainstream auf der europäischen Ebene eingedrungen ist und einen schweren Schaden für die Nachkriegsgenerationen und junge Menschen weltweit anrichten kann.

Sehr geehrter Herr Inzko, die Hügel und Wiesen um die ehemaligen sogenannten Schutzzonen der Vereinten Nationen in Bosnien und Herzegowina sind von Zehntausenden Grabsteinen bedeckt. Nur in Srebrenica sucht man weiter nach 1.000 Opfern. Die Standorte vieler Massengräber sind bis heute nicht bekannt.

In einem Land, wo 25 Jahre nach Ende des Krieges Institutionen nach verurteilten Hauptkriegsverbrechern wie Radovan Karadžić benannt sind, Gedenktafeln zur Verherrlichung des verurteilten ehemaligen Generals Ratko Mladić aufrufen, provokante Denkmäler in den „ethnisch gesäuberten“ Gebieten der Republika Srpska in Ehren „der Gefallenen serbischen Kämpfer“ errichtet werden, kann es keine Aufarbeitung der Vergangenheit und keine Versöhnung geben. Die ständigen Drohungen seitens der Republika Srpska, sich von Bosnien abzuspalten, sind unerträglich.

Die internationale Gemeinschaft muss der Destabilisierung und Sezession entgegenreten und solche Bestrebungen entschieden verurteilen. Vor einer Mitgliedschaft in der Europäischen Union und dem baldigen Beitritt zur Nato muss die Genozid-Leugnung gestoppt werden. Obwohl die USA den ehemaligen Präsidenten der Republika Srpska, den serbischen Nationalisten Milorad Dodik wie auch einige seiner Parteikollegen wegen seiner destruktiven Politik gegenüber Bosnien und Herzegowina bereits im Januar 2017 auf ihre „schwarze Liste“ gesetzt haben, sind die EU-Länder trotz zahlreicher Aufrufe diesem Beispiel nicht gefolgt.

Sehr erfreut sind wir darüber, dass nach der Unterzeichnung des US-amerikanischen Magnitsky-Act im Jahr 2012 unter Obama nun eine vergleichbare Regelung auf europäischer Ebene in Kraft ist. Gegen Personen und Institutionen, die gegen Menschenrechte verstoßen, denen Völkermordverbrechen, Folter oder willkürlichere Verhaftungen vorgeworfen werden, kann künftig ein Einreiseverbot verhängt werden. Ihr Eigentum im Ausland kann eingefroren und ihr Zugang zu Bankkonten gesperrt werden.

Für Bosnien und Herzegowina wäre ein Gesetz gegen Genozid-Leugnung ein noch wichtigerer Schritt, der für die Stabilität des Landes und die Zukunft der nächsten Generationen unerlässlich ist. Schon jahrelang blockieren Abgeordnete aus der Republika Srpska und die Kroatische Demokratische Gemeinschaft (HDZ) die Verabschiedung eines solchen Gesetzes im

### Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE07 2512 0510 0000 5060 70  
BIC: BFSWDE33HAN

### Geschäftskonto

Sparkasse Göttingen  
IBAN: DE65 2605 0001 0000 0019 17  
BIC: NOLADE21GOE

### Eingetragener Verein

Eingetragen im Vereinsregister  
des Amtsgerichts Göttingen  
Vereinsregister Nr. 1804





Parlament Bosnien-Herzegowinas, so dass es keinen anderen Weg gibt, als dass Sie die Ihnen zustehenden Bonner Befugnisse nutzen und das Gesetz endlich auferlegen. Die Unterstützung der EU und der internationalen Gemeinschaft für die überlebenden Opfer darf nicht länger ausbleiben.

Wir sind nämlich nach wie vor davon überzeugt, dass eine friedliche Koexistenz zwischen den unterschiedlichen Völkern in Bosnien möglich ist. Bosnien war vor dem Krieg ein „kleines Europa“, das durch seine multireligiöse, multikulturelle und multiethnische Zusammensetzung ein Beispiel für viele Länder der Welt sein konnte.

Bitte enttäuschen Sie uns nicht!

Postfach 2024

D-37010 Göttingen

Tel.: +49 551 499 06-0

Fax: +49 551 580 28

E-Mail: [info@gfbv.de](mailto:info@gfbv.de)

[www.gfbv.de](http://www.gfbv.de)

Menschenrechtsorganisation  
mit beratendem Status bei den  
UN und mitwirkendem Status  
beim Europarat

Für die Gesellschaft für bedrohte Völker, Deutschland

Direktor

Jasna Causevic

Ulrich Delius

Genocide Prevention and Responsibility to Protect (R2P)

Für die Gesellschaft für bedrohte Völker, Bosnien und Herzegowina

Belma Zulčić, Direktorin

**Der Appell wird unterstützt von Prof. Dr. Christian Schwarz-Schilling, Bundesminister für Post und Telekommunikation (a. D.) und Hoher Repräsentant für Bosnien und Herzegowina (a. D.), der Heinrich-Böll-Stiftung und von Opferverbänden und Organisationen und Institutionen aus Bosnien und Herzegowina.**

#### ***Unterzeichnerliste/Listu potpisnika/Signatories***

Heinrich-Böll-Stiftung Sarajevo, Bosnien und Herzegowina/Fondacija Heinrich Böll Sarajevo, Bosna i Hercegovina / Heinrich Böll Foundation, Sarajevo, Bosnia and Herzegovina,

**Walter Kaufmann**

Frauen von Srebrenica/ Žene Srebrenice Udruženje Tuzla/Women of Srebrenica - Association Tuzla

**Hajra Ćatić, Vorsitzende/predsjednica/President**

Srebrenica-Mütter/Srebreničke majke/Mothers of Srebrenica - Srebrenica

**Fadila Efendić, Vorsitzende/predsjednica/President**

Verband der ehemaligen Lagerhäftlinge Bosnien und Herzegowinas/Savez logoraša BiH/Association of Former Camp Detainees of Bosnia and Herzegovina

**Seid Omerović, Vorsitzender / President**

#### **Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE07 2512 0510 0000 5060 70  
BIC: BFSWDE33HAN

#### **Geschäftskonto**

Sparkasse Göttingen  
IBAN: DE65 2605 0001 0000 0019 17  
BIC: NOLADE21GOE

#### **Eingetragener Verein**

Eingetragen im Vereinsregister  
des Amtsgerichts Göttingen  
Vereinsregister Nr. 1804





Vergessene Kinder des Krieges/ Udruženje Zaboravljena djeca rata / Association of Forgotten  
Children of the War

**Ajna Jusić, Vorsitzende /President**

Gedenkstätte und Friedhof für die Opfer des Genozids von Srebrenica in Potočari/  
Memorijalni centar Srebrenica-Potočari - Spomen obilježje i mezarje za žrtve genocida iz  
1995. godine /Srebrenica–Potočari Memorial and Cemetery for the Victims of the 1995  
Genocide

Stiftung „Gerechtigkeit für Bosnien und Herzegowina (BiH)“/ Fondacija „Pravda za BiH“ /  
Justice for Bosnia and Herzegovina (B&H) Foundation

**Fadila Memišević, Vorstandsvorsitzende / Board Chairperson**

Rat des Kongresses der bosniakischen Intellektuellen/Vijeće kongresa bošnjačkih  
intelektualaca (VKBI) / Council of the Congress of Bosnian Academics and Intellectuals

**Emir Zlatar, Generalsekretär / General Secretary**

Kroatischer Nationalrat Bosnien und Herzegowinas /Hrvatsko narodno vijeće (HNV BiH) /  
National Council of Croats of Bosnia and Herzegovina

**Dr.sc. Mario Pejić, Vorsitzender/ President**

**Prof. Dr. Mirko Pejanovic, Gründer des Serbischen Bürgerrats**

Kontakt: Jasna Causevic

Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)

j.causevic@gfbv.de

Tel.:++49 (0) 551 4990616

Das Memorandum “25. Jahre nach Dayton – Ein Konflikt in der Warteschleife“ mit einer  
Zusammenfassung und Forderungen auch in Englisch siehe unter dem Link:

[https://www.gfbv.de/fileadmin/redaktion/Reporte\\_Memoranden/2020/GfbV-Memo\\_25-  
Jahre-nach-Dayton\\_Bosnien-und-Herzegowina.pdf](https://www.gfbv.de/fileadmin/redaktion/Reporte_Memoranden/2020/GfbV-Memo_25-Jahre-nach-Dayton_Bosnien-und-Herzegowina.pdf)

[https://www.gfbv.de/fileadmin/redaktion/Reporte\\_Memoranden/2020/DokuSrebrenica0620  
20Endfassung.pdf](https://www.gfbv.de/fileadmin/redaktion/Reporte_Memoranden/2020/DokuSrebrenica062020Endfassung.pdf) (Srebrenica-Dokumentation)

*Kopie: Friedensimplementierungsrat (Peace Implementation Council/PIC)*

*Leitungsgremium (Steering Committee)*

Postfach 2024

D-37010 Göttingen

Tel.: +49 551 499 06-0

Fax: +49 551 580 28

E-Mail: info@gfbv.de

www.gfbv.de

Menschenrechtsorganisation  
mit beratendem Status bei den  
UN und mitwirkendem Status  
beim Europarat

**Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE07 2512 0510 0000 5060 70  
BIC: BFSWDE33HAN

**Geschäftskonto**

Sparkasse Göttingen  
IBAN: DE65 2605 0001 0000 0019 17  
BIC: NOLADE21GOE

**Eingetragener Verein**

Eingetragen im Vereinsregister  
des Amtsgerichts Göttingen  
Vereinsregister Nr. 1804

